

Tagung der Damenleiterinnen 2022

Die Bezirksdamensportleitung hatte eingeladen zur Tagung am 15. März 2022 in die Cafeteria des Schwimmbades in Worpswede.

Neben dem Präsidenten des Bezirksverbandes, Hartmut Suhling, und der Bezirksvizekönigin, Rosi Renken, waren aus 17 Vereinen insgesamt 28 Teilnehmer/innen bei diesem Treffen anwesend.

Bezirksdamensportleiterin Anke Visser stellte ihre neue Stellvertreterin Anja Deichmann vor. Anja kommt aus dem Jugendbereich und wollte sich, nach Ende ihrer Zeit als stell. Bezirks-Jugendleiterin, verändern.

Nach der Begrüßung durch die Bezirksdamensportleiterin Anke Visser ging es auch gleich mit ihrem Bericht über das Jahr 2021 los. Erfreulich war, dass trotz Einschränkungen durch immer wechselnde Corona Bestimmungen, verschiedene Termine wahrgenommen oder durchgeführt werden konnten.

Auch die Berichte aus den Vereinen fielen im Großen und Ganzen positiv aus. Übungsabende finden statt und auch gesellschaftliche Veranstaltungen der Damenabteilungen werden durchgeführt. Es gab so gut wie keine Mitgliederverluste durch Austritte, im Gegenteil, der Vegesacker SV hat sogar 30 Mitglieder dazugewonnen. Die Vorsitzende des Vegesacker SV, Gaby von Roden, stellte einen neuen Wettbewerb ihres Vereins, „Steel-Action“, vor.

Die Corona bedingte Pause wurde von einigen Vereinen genutzt, um die Schießstände mit elektronischen Anlagen aufzurüsten.

Die jährliche Ausfahrt der Damenleiter/innen wird in diesem Jahr nach Vegesack führen, um, angeregt durch die interessante Vorstellung von Gaby v. Roden, diesen Wettbewerb kennen zu lernen. Verbunden wird die Ausfahrt mit einem gemeinsamen Frühstück in der Schützenhalle des Vegesacker SV.

Hartmut Suhling fasste das Jahr 2021 aus seiner Sicht zusammen und freut sich, dass in 2022 wieder Schützenfeste und besonders auch die verschobenen Vereinsjubiläen des SV Schwanewede, SV Heidberg-Falkenberg und SGS „Torfteufel“ Teufelsmoor gefeiert werden.

Abgerundet wurde diese Tagung durch ein gemeinsames Abendessen.

Fazit aus dieser Tagung: es ist zwar viel ausgefallen, aber trotz aller Einschränkungen gab es kaum Verluste. Die Pause wurde genutzt, um Neues auf den Weg zu bringen.

Elisabeth Eckardt